

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II / BA G Nord		
16. AUG. 2017		
4.3.2 / 09/17		
AZ:		
zK	zwV	R Wv. Abt. Vg. Uml.

Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Franziskanerstr. 8, 81669 München

Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Bürgerschaftliches Engagement und
Konfliktmanagement
S-III-L/BEK

Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirks
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

Franziskanerstr. 8
81669 München
Telefon: 089 233-40415
Telefax: 089 233-40500
Dienstgebäude:
Franziskanerstr. 8
Zimmer: 416
Sachbearbeitung:
Frau Baumgartner
gertraud.baumgartner@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
25.07.2017

Ihr Zeichen
5.2.3 / 07-17

Unser Zeichen
S-III-L/BEK

Datum
10.08.2017

Bürgeranliegen „Grünanlage Schollerweg“

- 1 Aufstellen einer zweiten Tischtennisplatte, Basketballkorb und Anlegen eines Boule-Platzes sowie Schaffen von Sitz- und Abfallentsorgungsmöglichkeiten (Mülleimer)
2. Erhalt und Erweiterung der Spielgeräte auf dem Gelände der leer stehenden Gemeinschaftunterkunft (Angebot für Kinder im Alter von 10-14 Jahren, z.B. Umwandeln in einen Abenteuerspielplatz)
3. Austauschen der Abfalleimer am Spielplatz Bernaysstraße mit Mülleimern mit Deckeln

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer, lieber Fredy,

vielen Dank für die Weiterleitung des Bürgeranliegens.

Soweit ich weiß, widerspricht dieser Antrag einem anderen Bürgerantrag zur Grünanlage am Schollerweg insoweit, als in jenem der Abbau der bereits stehenden Tischtennisplatte beantragt wird.

In anderen Punkten wie Austausch der Abfalleimer und Anlegen eines Boule-Platzes gibt es aber auch Gemeinsamkeiten. Allerdings ist noch offen, inwieweit auch über die jeweiligen Standorte Einigkeit oder auch unterschiedliche Interessen bestehen.

Um diese Fragen zu klären, habe ich mit dem Antragsteller Herrn Fabian telefonisch Kontakt aufgenommen und die Vertreterin des Vereins „Zukunft am Hart e.V.“, Frau Frenzel vor Ort gesprochen.

Bei diesen Gesprächen stellte sich u.a. heraus, dass beiden Gesprächspartnern nicht klar ist, warum bzw. auf wessen Betreiben die Veränderungen auf der Grünfläche in diesem Frühjahr vorgenommen wurden (Abbau des Sandkastens, Errichtung eines Streetballplatzes an dieser Stelle und dann aber Abbau des Korbes, danach Aufstellen einer Tischtennisplatte). Ein Anliegen beider ist also Transparenz über die bisherigen Vorgänge.

Lt. Herrn Gienza vom Baureferat-Gartenbau wurde der Sandkasten aufgrund der Ergebnisse einer Kinder- und Jugendsprechstunde im Bezirk entfernt und stattdessen ein Streetballplatz errichtet, der allerdings nach Bürgerbeschwerden wieder abgebaut werden musste. Als Alternative schlug der Gartenbau die Errichtung einer Tischtennisplatte vor.

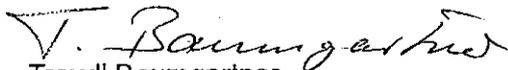
Insgesamt scheint es bei diesem Platz viele Interessen zu geben, die unter einen Hut zu bringen sind. Das Gebiet darum herum wird außerdem weiter bebaut bzw. verdichtet, so dass ein noch höherer Nutzungsdruck für die bestehenden Grünflächen zu erwarten ist.

Um eine nachhaltige Gestaltung zu erreichen, halten wir es für sinnvoll, in einem geeigneten Verfahren alle interessierten (derzeitigen und künftigen) Nutzerinnen und Nutzer zu ihren Interessen zu befragen: alle Altersgruppen, Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen und mit unterschiedlichen körperlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Damit aber bald eine Annäherung und Klärung erreicht wird und um zu vermeiden, dass aufgrund von Gerüchten und Mutmaßungen (mehr?) nachbarschaftliche Konflikte entstehen, werden wir einen Runden Tisch in die Wege leiten und bei Zustimmung der Beteiligten noch vor diesem Herbst durchführen.

Für eine Terminabsprache werde ich telefonisch bei den Beteiligten nachfragen.

Mit freundlichen Grüßen


Traudl Baumgartner
AKIM – allparteiliches Konfliktmanagement

Abdruck per E-Mail an

BA 11, Frau Pickert
Herr Fabian
Verein Zukunft am Hart e.V., Frau Dr. Frenzel
BauR – Gartenbau - G 2 - Unterhalt Nord-Ost
BauR – Gartenbau - G 1 - Planung und Neubau
REGSAM – Frau Goschenhofer
Sprecher des FAK Jugend Harthof, Herr Schuhr, SBZ